

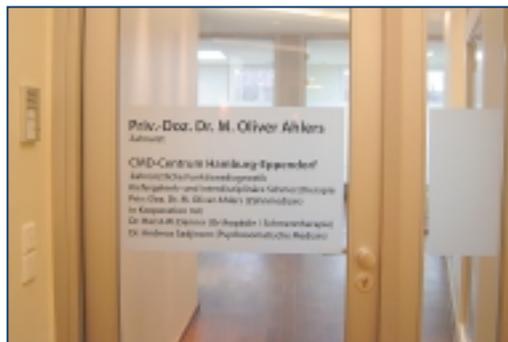
Praxisporträt

CMD-Centrum bietet ein effizientes Konzept

Craniomandibuläre Dysfunktionen (CMD) gehören, neben den klassischen Zahnerkrankungen wie Karies oder Parodontitis, zu den häufigsten Erkrankungen und können die Ursache für viele weiterführende Beschwerden sein. Diagnose und Therapie dieser Fehlfunktionen erfordert meist das Zusammenwirken verschiedener Fachrichtungen. Deshalb wurde in Hamburg-Eppendorf ein CMD-Centrum gegründet.

Autor: Susann Luthardt, Leipzig

Das CMD-Centrum in Hamburg-Eppendorf.



Der Empfangsbereich begrüßt den Patienten im hellen, freundlichen Ambiente.



Ausgestattet ist das CMD-Centrum mit Instrumenten von NSK Europe.



■ **Unter Federführung von** Priv.-Doz. Dr. M. Olivier Ahlers, zuvor Oberarzt und stellvertretender ärztlicher Leiter der Poliklinik für Zahnerhaltung und Präventive Zahnheilkunde im UKE, arbeiten dort Spezialisten mit langjähriger Erfahrung und besonderen Kenntnissen auf diesem Gebiet zusammen. Der Vorteil ist, dass so sowohl inhaltlich als auch organisatorisch effizientere Behandlungen durchgeführt werden können und dem Patienten damit eine rundum optimale Versorgung geboten werden kann.

Priv.-Doz. Dr. Ahlers, der für die zahnmedizinischen Bereich zuständig ist, stehen für die Orthopädie und Schmerztherapie Dr. Horst-W. Danner und für die Psychosomatische Medizin Dr. Andreas Sadjiroen, ein klinisch erfahrener Spezialist und Fachautor aus dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, zur Seite.

Da zur Behandlung von craniomandibulären Dysfunktionen oftmals auch physiotherapeutische Maßnahmen notwendig sind, wird das Team von der Physiotherapeutin Martina Sander ergänzt. Eine kompetente Patientenbetreuung wird von Christine Hagen, Behandlungskordinatorin, und Katrin Ziesemer, Assistentin von Priv.-Doz. Dr. Ahlers, gewährleistet.

Das Praxiskonzept bietet dem Patienten neben der professionellen Behandlung auch modernste technische Ausrüstung und Instrumente höchsten Standards. Auf den neuesten Stand wurde die Ausrüstung der zahnmedizinischen Instrumente in Zusammenarbeit mit NSK Europe gebracht. Das Unternehmen unterstützt das Praxiskonzept des CMD-Centrums so aktiv mit.

Diese Zusammenarbeit hat auch positive Auswirkungen auf einen weiteren Bereich, der die Arbeit der Praxisgemeinschaft ausmacht. In regelmäßigen Abständen werden im CMD-Centrum Kurse und Seminare

für (Zahn-)Ärzte und Praxismitarbeiterinnen angeboten. Dazu gibt es eigens Seminarräume und die Ausstattung der Teilnehmer ist dank der erfolgreichen Kooperation mit Industriepartnern auf hohem Niveau möglich.

Schließlich wendet sich das Bildungsprogramm des Centrums auch dem zahnmedizinischen Nachwuchs zu. Priv.-Doz. Dr. Ahlers lehrt, neben seiner praktizierenden Tätigkeit, als Privatdozent im Fachbereich Medizin der Universität Hamburg sowie im Postgraduiertenstudium der Universität Greifswald „Funktionsdiagnostik und -therapie mit Computerunterstützung“. Um seine Lehre so anschaulich und praxisnah wie möglich zu gestalten, werden Vorlesungen im CMD-Centrum gehalten. Dazu kommen die Studenten in die Praxis und können unter realen Bedingungen an Phantomköpfen arbeiten.

Das Praxiskonzept des CMD-Centrums in Hamburg Eppendorf hat sich erfolgreich bewährt und ist ein viel versprechender Ansatz interdisziplinärer Teamarbeit in der Medizin im Allgemeinen und der Zahnmedizin im Besonderen. <<



KONTAKT

CMD-Centrum Hamburg-Eppendorf
Priv.-Doz. Dr. M. Oliver Ahlers
Zahnärztliche Funktionsdiagnostik, Kiefergelenk-
und interdisziplinäre Schmerztherapie im Centrum
für innovative Medizin (CiM)
Falkenried 88 (Haus C, 3. OG), 20251 Hamburg
Tel.: 0 40/46 77 61 07, Fax: 0 40/46 77 61 08